

# Politische Leiter der Arbeitskollektive und fähige Organisatoren der Produktion

Von Gerhard Koszycki, 2. Sekretär der Bezirksleitung Suhl der SED

---

Wie der Verlauf der Parteiwahlen zeigte und die Ergebnisse im Wettbewerb zum 35. Jahrestag der DDR beweisen, verfügt auch der Bezirk Suhl über viele bewährte, erfahrene Wirtschaftskader. Mit Klugheit und Hingabe arbeiten sie an der Spitze ihrer Kollektive an der erfolgreichen Verwirklichung der ökonomischen Strategie der SED. Sie verstehen sich als Beauftragte ihrer Klasse, wirken als politische Leiter von Arbeitskollektiven und zeichnen sich als gute Organisatoren des Reproduktionsprozesses aus. Zielstrebig fördern sie die Einsatzbereitschaft und den Leistungswillen der Werktätigen, damit die anspruchsvollen Vorhaben des Planes 1984 und die Wettbewerbsverpflichtungen Tag für Tag, Dekade für Dekade und Monat für Monat allseitig erfüllt werden.

Vordringliches Anliegen der Parteiorganisationen im Bezirk ist, die staatlichen Leiter immer besser zu befähigen, tief in den Inhalt der Beschlüsse des Zentralkomitees einzudringen und den wachsenden Anforderungen an die eigene Leitungstätigkeit bei der Verwirklichung der Politik des X. Parteitagess gerecht zu werden. Vor allem unterstützen sie die Wirtschaftskader dabei, sich voll auf die neue Etappe bei der Verwirklichung der ökonomischen Strategie einzustellen, die neuen Maßstäbe für die umfassende Intensivierung immer wirksamer anzuwenden und mit den Werktätigen alle Voraussetzungen für die ungehinderte Entfaltung von Schöpferfertigkeit und Initiative zu schaffen.

## Die Kollektive zum Erfolg führen

Die Grundorganisationen helfen den Leitern, vertrauensvoll mit den Menschen zu arbeiten, damit das Wort der Partei ihr Herz und ihren Verstand erreicht. Der Mensch mit seinen Bedürfnissen, Ideen und Vorschlägen darf nicht hinter ökonomischen Kennziffern verschwinden.

Freilich ist dieses Bemühen der Leitungen der Grundorganisationen und der Kreisleitungen von unterschiedlicher Wirksamkeit. Es gibt eine zu große Differenziertheit im Leitungsniveau der Wirtschaftskader. Sie abzubauen ist ein besonderes Anliegen der Bezirksleitung, denn in ihrem raschen Überwinden liegt eine wichtige, ohne materiellen Aufwand zu erschießende Leistungsreserve.

Zu den Betrieben und LPG, in denen die Parteiorga-

nisationen die parteimäßige Erziehung und Befähigung der wirtschaftsleitenden Kader stets im Blickfeld haben, gehören der Kalibetrieb an der Werra, der Stammbetrieb des Kombinats Elektrogeräte-werk Suhl und die LPG (P) „Deutsch-Sowjetische Freundschaft“ Heldburg. Wie verstehen die Parteiorganisationen dieser Betriebe bzw. LPG die Forderung an die Wirtschaftsfunktionäre, politische Leiter von Arbeitskollektiven zu sein?

Sie verstehen darunter die Fähigkeit, aus den gesellschaftlichen Erfordernissen und den Beschlüssen der Partei anspruchsvolle Aufgaben zur Leistungssteigerung im eigenen Kollektiv abzuleiten, dazu eine richtige Kampfposition zu beziehen und dabei höchste Anforderungen an sich selbst zu stellen. Sie verstehen darunter die Fähigkeit, ökonomische Prozesse politisch zu leiten, das heißt, das bewußte Zusammenwirken der Werktätigen im Arbeitsprozeß mit hoher Effektivität zu organisieren — im Interesse der Stärkung des Sozialismus, auf der Grundlage des Planes.

Sie verstehen darunter die Fähigkeit, zielstrebig den Kampf um die Überbietung des Planes zu führen, weitsichtig die Aufgaben von Wissenschaft und Technik in Angriff zu nehmen, die sozialistische Rationalisierung umfassend durchzusetzen, mit Sachkunde zu leiten. Sie verstehen darunter die Fähigkeit, die ökonomischen Aufgaben in ihren politischen Zusammenhängen zu begreifen und zu erläutern, sozialistische Handlungsmotive und Kampfpositionen zu entwickeln und die Menschen erfolgreich im täglichen Ringen um hohe Produktionsergebnisse zu führen.

In den genannten Betrieben und der LPG bemühen sich die wirtschaftsleitenden Kader, in diesem Sinne zu handeln. Stets beraten sie sich vor der Entscheidung mit den Werktätigen, suchen den besten Lösungsweg, sorgen über den Leistungsvergleich dafür, daß die Erfahrungen der Besten Allgemeingut werden. So hat sich das vertrauensvolle Verhältnis zwischen staatlichen Leitern und Arbeitskollektiven gefestigt. Es findet seinen Niederschlag in seit Jahren kontinuierlich steigenden ökonomischen Ergebnissen, einem spürbaren Leistungszuwachs.

Die Parteileitungen in diesen Betrieben und dieser LPG widmen der politischen Erziehung aller Leiter — von den Brigadiern über die Meister bis zu den Ab-